

Wettbewerbe

Ein mehrstufiges Wettbewerbsverfahren, das 1998/99 durchgeführt wurde, erbrachte zunächst ein grobes Konzept für die gesamten Zentralen Bahnflächen. In der zweiten Stufe wurden von unterschiedlichen Büros Konzepte für die Teilbereiche Arnulfpark, Schlossviertel Nymphenburg, Laim und Pasing entwickelt. Später (2000) wurde dann für den Bereich Am Hirschgarten/Birketweg ein städtebauliches Gutachterverfahren und 2004 ein Workshopverfahren von der Aurelis Real Estate GmbH durchgeführt. Vivico Real Estate hat für das Quartier Luft im Arnulfpark sowie für den zentralen Park Realisierungswettbewerbe durchgeführt, um eine hohe Qualität sicherzustellen.

Bürgerinformation und Beteiligung

Das Projektmanagement „Hauptbahnhof-Laim-Pasing“ hat bereits begleitend zum mehrstufigen Wettbewerbsverfahren eine offensive Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. Neben Informationsveranstaltungen wurden stadtteil- und themenbezogene, moderierte Workshops durchgeführt. Die Bürger/innen konnten ihre Anliegen in das Bauleitplanverfahren der Teilbereiche einbringen.

Projektsteuerung

Grundlage für die Gesamtentwicklung war die bundesweit viel beachtete Rahmenvereinbarung, die 1997 zwischen der Landeshauptstadt München und den wesentlichen damaligen Grundstückseigentümern, der Deutschen Bahn AG und der Bundesrepublik Deutschland – Bundeseisenbahnvermögen abgeschlossen wurde.

Zur Umsetzung des Gesamtprojekts hat die Landeshauptstadt München gemeinsam mit den jeweiligen Immobiliengesellschaften als Rechtsnachfolger der ehemaligen Grundstückseigentümer – Vivico Real Estate und aurelis Real Estate GmbH & Co. KG und der übrigen Grundstückseigentümer – eine gebiets- und firmenübergreifende Zusammenarbeit organisiert.

Planungsprozess

<p>Rahmenvereinbarung auf Grundlage eines Rahmenkonzepts 1997</p>
<p>Städtebaulicher Wettbewerb 1. Stufe: Gesamtkonzept für die Zentralen Bahnhöfe München 1987/1998 2. Stufe: städtebauliche Konzepte für die Teilbereiche Arnulfpark, Nymphenburg Süd/Laim und Pasing 1999</p>
<p>Gutachterverfahren städtebauliches Gutachten Birketweg und weitere Teilbereiche 1999–2004</p>
<p>Flächennutzungsplan und Strukturkonzepte Änderung des Flächennutzungsplans 2000/2001</p>
<p>Bebauungspläne Arnulfpark/Birketweg/Nymphenburg Süd/Laim/Pasing ab 2003</p>
<p>Realisierungswettbewerbe ab 2003</p>

Organisationsstruktur

<p>Städtebaulicher Wettbewerb Bahn AG BEV (Bundeseisenbahnvermögen) Landeshauptstadt München</p>
<p>Planungsprozess bestehend aus Koordinierungskreis und Projektgruppe integrierter, kooperativer Planungssatz zwischen Kommune und Grundeigentümer</p>
<p>Grundeigentümer Aurelis für Bahn AG, Vivico für BEV + Eigentümer sonstiger Flächen Landeshauptstadt München federführend Referat für Stadtplanung und Bauordnung</p>
<p>Planungsbüros Verfasser der städtebaulichen und landeschaftsplanerischen Entwürfe</p>
<p>Fachplaner/Gutachter Gutachter von Fachthemen</p>
<p>Arbeitskreis 1 – Fachplanung Regelung der eisenbahntechnischen Entwurfsverfahren</p>
<p>Arbeitskreis 2 – Planung Durchführung der Bauleitplanverfahren</p>
<p>Arbeitskreis 3 – Kreisbauverfahren Regelung von Betriebsverlagerungen</p>